

Studienmedikation:

Die Mehrzahl der Teilnehmer erhält Empagliflozin. Dieses Medikament ist zur Behandlung des Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) in Deutschland seit Anfang des Jahres 2014 zugelassen.

Eine kleinere Teilnehmerzahl erhält ein Placebo, also ein Scheinmedikament.

Studie zur Untersuchung des Salzhaushaltes bei Herzinsuffizienz/Herzschwäche

Medizinische Klinik 4 –
Nephrologie und Hypertensiologie

Medizinische Klinik 4 – Nephrologie und Hypertensiologie

Direktor: Prof. Dr. med. Mario Schiffer

Klinische Forschungsstation (CRC) für Hypertonie und Gefäßmedizin

Studienleiter: Prof. Dr. med. Roland E. Schmieder

Erlangen:

Ulmenweg 18, 91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-36207

Fax: 09131 85-36216

Nürnberg:

Kreuzburger Straße 2, 90471 Nürnberg

Tel.: 0911 800-99760

Fax: 0911 800-99761

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.

Herstellung: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen

Foto: © lenets_tan, © Salome/Fotolia.com

M4 529-510647_Vers. 09/18



**Universitätsklinikum
Erlangen**



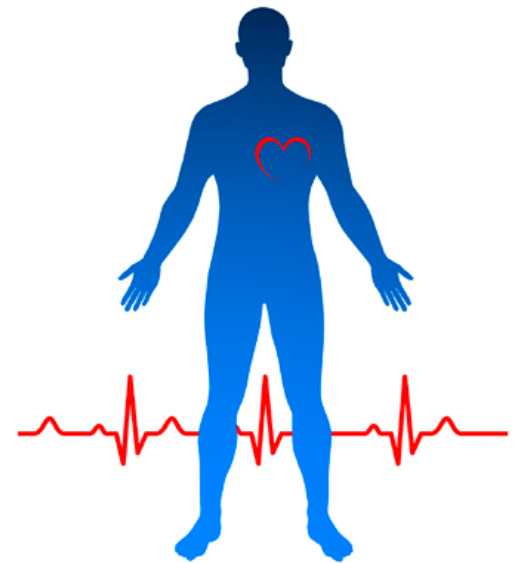
Wir suchen Studienteilnehmer:

- Mitmachen können **Patienten (18 – 85 Jahre) mit Herzschwäche**, d. h. eingeschränkter Herzleistung, die keinen Herzschrittmacher oder andere große Metallteile im Körper haben.
- Die Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) ist weder eine Voraussetzung noch ein Hindernis für die Studie.



Hintergrundinformation zur Studie:

- In einer vorangegangenen Studie mit 7.000 Patienten wurde berichtet, dass der Wirkstoff Empagliflozin die Herz-Kreislauf-Sterblichkeit reduziert.
- Wir möchten herausfinden, über welchen Mechanismus Empagliflozin diese Effekte ausübt.
- Empagliflozin beeinflusst den Zuckerhaushalt im Körper, aber auch die Salzausscheidung. Die Regulation der Salzausscheidung könnte ein möglicher Mechanismus sein.
- Durch eine Kernspintomografie (MRT) des Unterschenkels kann man die Salzkonzentration in der Haut und im Muskel messen.
- In dieser Untersuchung wird der Einfluss von Empagliflozin auf die Salzkonzentration im Unterschenkel sowie auf die Gefäßsteifigkeit gemessen.



Interesse?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

- **Erlangen**
Tel.: 09131 85-36207
- **Nürnberg**
Tel.: 0911 80099760

Ihr Zeitaufwand:

- acht Termine innerhalb von vier Monaten
- davon drei Termine zu je zwei Stunden, sonst kürzere Dauer

Sie erhalten:

- eine angemessene **Aufwandsentschädigung**, zzgl. Fahrtkostenerstattung
- eine ausführliche **ärztliche Beratung**
- umfangreiche Laboruntersuchungen
- **Analysen** der Durchblutung und Elastizität Ihrer Gefäße
- Untersuchung des Salzhaushaltes im Gewebe und in der Muskulatur mittels MRT
- einen **Abschlussbericht** mit Ihren Untersuchungsergebnissen